

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Johann Hencke an August Hermann Francke.

Hencke, Georg Johann

Halle (Saale), [1720]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-53654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-53654)

Sachverständigen,

Sachverständigen Herrn Professor,

Ich habe anzu- folgendes anfragen in dem
 Bezug auf die Sache. Ich möchte, daß meine Befugnis-
 und die nicht mehr eilt, daß in Bezug auf
 meine Sache in alle diese kleinen Verhältnisse
 und speziell auch, daß mir das Handlung eilt
 sehr am Ende der Verhältnisse. Man spricht ab meine
 Güte mit einem, welche ich aus der Sache
 kommen mit dieser, daß alle das auf meine
 Befugnisse haben allein falls, daß es ist
 allein die Sache, welche, wenn es
 nicht ist, daß es für mich in der Sache
 die diabolica Verhältnisse, und das durch
 mich ist, auf einem allein nicht ist
 so ist es ganz, da es in der in der
 Befugnisse, nicht, ob man nicht
 H. Doktor Martini in Collaboratore
 in ministerio zu einem ob man circumstantien
 auf alle Fälle, so daß es in der in der
 Funktionen, und in der Succession
 das von dem Herrn. Ich will in der
 meine Salario jährlich 30 Th. sein, da
 es dann das ^{jährlich} in der in der Salario

12
Lieber. So würde man große Portionen
von wenig, gewöhnlich Ungut, können sich gut
zu den Professoren übertragen und das. So können auch
die den guten gut, das es gut mit abfordern
sollen, die gewöhnlich als es mit wenig gut
Mannschaft, und man sich nicht
sichere müssen, das es für Arbeiter nicht
sichere würde. Man der Lehr, wenn alles
gut ist, und die den, gewöhnlich, an den
den es so lang, das es gewöhnlich, an den
in 2 Tagen, das es gewöhnlich, an den
in 2 Tagen

Dr. Löffner.

Gutachten
M. Georg v. Hercke.

Dr. Löffler.
Lern Prof. Franken
zu überm. p.